

Das gegenwärtig unter der Direction des Herrn H. Deubsdorff, des
früheren Geheimraths unserer Hochschule, in Mannheim vorstellende
gibt, gleich als Herr G. Brehm, ein geübter Bibliothekar
an, der seit mehreren Jahren am Kaiser Statthalterei angestellt ist.
Die Mannheim'sche Kritik lobt die sympathische Stimme dieses jungen
Baritonisten, sein gemeines, vornehmcs Spiel und sein aus-
gezeichnetes, natürliches, genügend seiner Darstellung des Königs in der
Operette „Garibaldi“.

zu erkennen hatte. Der gefüllte Chor, unter der Leitung des Herrn Musikdirektors Dr. Becker, sang a capella rein und klar mit schönem Einklänge Gesang. Von der Höhe, Hell, Selbst, Hellig, Helligkeit, das der Bericht über gutes Schicksal der Seele, zeigte die herrliche Schönheit der Kunst und der Kunst, die Sängern trugen ihre Arbeit mit vollkommener, harmonischer Stimme vor und wurden ebenfalls wie der Chor durch reichen Reiz ausgedrückt.

Ans der Höhe, 7. August. „Im Schmelze Deines Auges, so ist die Welt ein Bild, das du wieder zu sehen suchst, wozu du gekommen bist.“ So ist es in der ersten Stunde des Tages. Aber die herrliche Schönheit der Natur und der Kunst, die Sängern trugen ihre Arbeit mit vollkommener, harmonischer Stimme vor und wurden ebenfalls wie der Chor durch reichen Reiz ausgedrückt.

Dom Kantor, 7. August. Auf Anregung des Herrn Kirchenmusikdirektors Dr. Becker, sang a capella rein und klar mit schönem Einklänge Gesang. Von der Höhe, Hell, Selbst, Helligkeit, das der Bericht über gutes Schicksal der Seele, zeigte die herrliche Schönheit der Kunst und der Kunst, die Sängern trugen ihre Arbeit mit vollkommener, harmonischer Stimme vor und wurden ebenfalls wie der Chor durch reichen Reiz ausgedrückt.

Hochheim, 7. August. Am Sonntag Abend 7. August, bei dem Fest der Bekehrung des hl. Paulus, wurde in der Kirche eine große Anzahl von Kindern getauft.

Niederelbe, 7. August. Am Sonntag Abend 7. August, bei dem Fest der Bekehrung des hl. Paulus, wurde in der Kirche eine große Anzahl von Kindern getauft.

Hochheim, 7. August. Auf sonderbare Art kam gestern hier ein Arbeiter der Wiesbadener Fabrik zu uns. Er hatte sich in der Fabrik verletzt und wurde in der Fabrik behandelt.

Aus der Umgebung, Sonntag Mittag. Ein junger Mann, der in der Fabrik arbeitete, wurde in der Fabrik verletzt und wurde in der Fabrik behandelt.

Kleine Chronik. In Wiesbaden, am 7. August, wurde ein junger Mann, der in der Fabrik arbeitete, verletzt und wurde in der Fabrik behandelt.

Der „Hochheim“. Am 7. August, wurde ein junger Mann, der in der Fabrik arbeitete, verletzt und wurde in der Fabrik behandelt.

Der „Hochheim“. Am 7. August, wurde ein junger Mann, der in der Fabrik arbeitete, verletzt und wurde in der Fabrik behandelt.

Der „Hochheim“. Am 7. August, wurde ein junger Mann, der in der Fabrik arbeitete, verletzt und wurde in der Fabrik behandelt.

Der „Hochheim“. Am 7. August, wurde ein junger Mann, der in der Fabrik arbeitete, verletzt und wurde in der Fabrik behandelt.

Ein Eisenbahnzug fiel von der Brücke in der Höhe von Straßburg (Moselle) in eine Tiefe von 80 Fuß.

Ein interessanter Bericht von einer Fahrt, die der Kaiser am 7. August in der Höhe von Straßburg (Moselle) machte.

Bei dem Eisenbahnzug in Straßburg am 7. August, wurde ein junger Mann, der in der Fabrik arbeitete, verletzt und wurde in der Fabrik behandelt.

Lezte Nachrichten.

Wien, 8. August. Der Kaiser empfing heute den Oberstleutnant v. Stremob, welcher einen eigenhändigen Brief der Königin von England an den Kaiser überbrachte.

Kopenhagen, 8. August. Nach abschließender Verhandlung zwischen dem Kaiser und dem König von Dänemark, wurde ein Vertrag über die Grenzbestimmung zwischen den beiden Ländern geschlossen.

Paris, 8. August. Eine Depesche aus Rom berichtet, daß der Kaiser am 7. August in der Höhe von Straßburg (Moselle) war.

Madrid, 8. August. Die Aufständischen auf den Philippinen wollen für die Freilassung der spanischen Gefangenen sieben Millionen Verlang.

Gefährliches.

Nervösen. Eine Notiz, daß 2 bekannte Kuren gegen Angst, Zwangsgedanken, Schlaflosigkeit, Asthma, Herzkrankheiten, Magen- u. Darmkrankheiten, Bluthochdruck, etc., die sich seit 4 Jahren in Auerbach, Hessen, stattfinden.

Die Morgen-Angabe enthält 2 Seiten.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Rhein-Elbe-Kanal. (Schluss.)

Der Mittelland-Kanal wirkt offenbar als ein Nebenfluss des Rheins als Zehrfließ für die auslandischen Häfen, denen er den billigen Verkehr mit dem ganzen deutschen Binnenlande bis Berlin und darüber hinaus ermöglicht. Diese Thatsache, dass die Hauptfrachten des jetzigen Verkehrs der holländische Seehandel, in erster Linie Rotterdam, ziehen wird, ist zwar in letzter Zeit allgemein anerkannt, aber noch immer nicht genügend gewürdigt. In wahren Kreisen scheint es noch immer unbekannt zu sein, wie schwer die deutschen Nordseehäfen jetzt gegen die Häfen an den Niederländischen Küste kämpfen haben und wie die letzteren sich unermüdlich schneller entwickeln als die deutschen, das ergibt sich aus folgender Uebersicht über die ankommenden Seeschiffe:

Jahr	Hamburg, Altona und Harburg			Bremen			Antwerpen			Rotterdam		
	Schiffe	%	Tons	Schiffe	%	Tons	Schiffe	%	Tons	Schiffe	%	Tons
1875	6,597	100	2,396,499	100	2,891	100	424	100	3,146,707	100	3,390	100
1880	7,357	110	2,974,157	122	8,243	116	1,176,122	159	4,476	105	3,063,925	104
1885	8,000	122	3,284,989	137	9,279	160	1,289,369	184	4,420	124	3,424,172	108
1890	9,657	147	4,650,086	194	10,550	190	1,733,490	206	4,728	111	4,706,277	121
1891	10,380	158	5,000,856	208	11,273	207	1,804,214	216	4,753	112	4,700,417	122
1892	10,218	156	5,000,856	207	11,273	207	1,804,214	216	4,753	112	4,700,417	122
1893	10,129	155	5,000,856	206	11,273	207	1,804,214	216	4,753	112	4,700,417	122
1894	10,720	162	5,000,856	211	11,273	207	1,804,214	216	4,753	112	4,700,417	122
1895	11,232	172	5,000,856	219	11,273	207	1,804,214	216	4,753	112	4,700,417	122
1896	12,010	182	5,000,856	230	11,273	207	1,804,214	216	4,753	112	4,700,417	122
1897	13,171	200	5,000,856	249	11,273	207	1,804,214	216	4,753	112	4,700,417	122

Demnach haben in dem Zeitraum von 1875-1897 Hamburg, Altona, Harburg und Bremen sich von 9,724,277 Tonsen auf 12,840,225 „ oder von 100 auf 305% gehoben, dagegen Antwerpen und Rotterdam zusammen von 9,284,514 „ oder von 100 auf 342%.

Der gefährlichste Gegner der deutschen Schifffahrt ist hier nach Rotterdam; sein Aufschwung ist neueren Datums und eine Folge der preussischen Rheinregulierung, die leider ohne gleichzeitige Herstellung einer deutschen Rheinwasserleitung ausgeführt worden ist. Zuerst 1854 überstieg seine prozentuale Zunahme die der deutschen, gegen 1875 diejenige Hamburgs und der Nordseehäfen, seitdem geht es rapide und in steigendem Tempo voran; 1896 hat es Antwerpen in der Tonnagezahl überbügelt und ist 1897 mit 5,632,011 Tons Hamburg mit 6,708,070 Tons sehr nahe gerückt. Ob Hamburg ihm gegenüber seine Stellung als erster deutscher Hafen im deutschen Binnenlande nicht verliert, wenn Bremen Rotterdam durch den rheinisch-westfälischen Kanal unterstützt und gleichzeitig der Elbeverkehr schwächt, steht der Sieg des holländischen Hafens über Hamburg fest. Das Bremen Rotterdam nicht die Stange halten kann, zeigen obige Zahlen. Es verschwindet gegen diesen Koloss, dem nach dem auch im Wirtschaftlichen größten Geiste der Antriebskraft der grossen Massen der Verkehr des rheinisch-westfälischen Industriegebietes auch dann zufallen würde, wenn durch die Kanalverträge Bremen und Rotterdam der gleiche, und nicht, wie es thatsächlich der Fall ist, letzterem der bei Weitem grössere Verkehrsvorteil zu Theil würde.

Die Ursache der beklagenswerthen Erscheinung, dass unsere deutschen Häfen mit den niederländischen nicht Schritt halten können, liegt darin, dass durch den Rhein die westlichen Gebiete

Deutschlands für ihren überseeischen Verkehr auf fremde Häfen angewiesen sind und gerade die Häfen an den Rheinmündungen für die Seeadfuhren so bequem als Ausfallstraßen gelegen sind, weshalb englische, skandinavische und deutsche Schiffe die niederländischen Häfen anlaufen und in gemeinsamer Konkurrenz unter sich und mit den niederländischen Dampfern die Frachten herabdrücken. So kommt es, dass die Seefrachten nach den niederländischen Häfen in vielen Artikeln, besonders in Getreide, Mehl, Schmalz etc., niedriger sind als nach Hamburg und Bremen, besonders im Herbst und Winter während der Hauptversorgungszeit, wo für die genannten Artikel die Frachtkosten von den transatlantischen Häfen um nicht weniger als rund 2 Mk. pro Tonne niedriger sind.

Schon heute versorgt Rotterdam fast das ganze Rheingebiet bis zur Schweizer Grenze. Diese gefährliche Konkurrenz des

ausländischen Hafens würde aber durch den Bau des Mittellandkanals noch weiter verstärkt und gesteigert, weil sich dann der grosse Getreide- und Proviantverkehr mehr und mehr von den deutschen Seehäfen fortziehen und nach Rotterdam überziehen würde, da von dort aus Mittel-Deutschland bis nach Berlin und Metz hinab billiger bedient werden kann, als über Bremen und Hamburg.

In Rotterdam und Antwerpen kann man schon jetzt im vertrauten Kreise hören, wie man dort gleichzeitig der Freunde über den Bau des Mittellandkanals und den Erbauung über die von uns betriebenen niederländischen Kanalpolitik Ausdruck giebt. Sach der deutschen Handelsvertretungen und wirtschaftlichen Korporationen sollte es u. z. in erster Linie sein, in ihren Kreisen über die Schädigungen des Kanalprojekts Aufklärung zu schaffen und es, soweit an ihnen liegt, nicht dazu kommen zu lassen, dass ein wesentlicher Theil unserer Seehandels an Holland ausgeliefert wird - eine Politik, mit der unsere Macht zur See, unsere Kolonial- und Weltpolitik, kurz all die Bestrebungen ernstlich gefährdet werden, welche die Weltmachtstellung Deutschlands weiter zur Geltung bringen sollen. Wenn überall eine Verbindung des Rheins mit der Elbe hergestellt werden soll, so wird dahin zu wirken sein, dass das der unsere Seehandels unheilvoll Mittelkanalprojekt verlässt und durch eine noch wirksameren Kanal ersetzt wird, und zwar durch den sogenannten Nordkanal.

Die Ausführung dieser Linie war, wie wir schon in der letzten Ausgabe an das Abgeordnetenhaus angekündigt haben, bereits bei der Beschlussfassung über den Dortmund-Ems-Kanal vorgesehen und als dessen Fortsetzung in Aussicht genommen. Die Ausführung dieses Kanalprojekts wurde am 30. Januar 1892, legt auch eingehend die Gründe dar, weshalb zunächst die Verbindung des Rheingebiets mit den Häfen am Unterlauf der grossen deutschen Strome in Angriff zu nehmen sei. Sie führt u. a. aus, von wie grosser Wichtigkeit es ist, wenn von der unteren Elbe aus auch ein Weg nach dem Rheingebiet hergestellt werden kann, sobald erst die Kanäle in der Erstörterung begriffenen Kanalverbindungen, nämlich der Nord-Ostsee-Kanal am Kiel und der Elbe-Trade-Kanal am Lübeck, zur Ausführung gelangt sind. Sie bezeichnet es als einen nicht zu unterschätzenden Vorzug der neuen Kanallinie, dass sie dem Schiffsverkehr nicht allein aus dem deutschen Rheingebiet, sondern ganz allgemein aus dem Wassergebiet des Rheins nach dem Meer bis die dringend wünschenswerthe volle Unabhängigkeit von dem Auslande gewähre, indem sie ihn mit den deutschen Nordseehäfen und weiter mit den wichtigsten deutschen Ostseehäfen für den Fall in direkte Verbindung setze, dass die Anschlüsse des Nord-Ostsee- und Elbe-Trade-Kanals zur Ausführung gelangen würden.

Dieses fast absolute Abhängigkeit der westfälischen Industrie von fremden Häfen wird den ersten kräftigen Stoss erhalten durch den Ausbau des Kanals Dortmund-Rhein, und es wird gebrochen durch die Verbindung mit Bremerhaven und Stettin-Hamburg; die enormen Transporte an Schienen, Brückenmaterial und Kugeln nach dem Rheingebiet werden durch den grossen Theil ihren Weg nach dem auslandischen Westseehäfen nehmen, werden in Zukunft mit Nothwendigkeit dem Rhein- und Weserkanal zufallen.“ (Seite 1597).

Am diesem und anderen Darlegungen der Denkschrift ergiebt sich, dass die Königl.-h. Staatsregierung selbst die von uns geltend gemachten nationalen Bedenken klar erkannt und gewürdigt hat. Umso bedauerlicher ist es, dass sie auf der anderen Seite, dass in der Begründung des gegenwärtig vorliegenden Gesetzesentwurfs, betr. des Mittellandkanals, ebenso wie in der beigegebenen Denkschrift jede Andeutung darüber fehlt, warum die Staatsregierung den als richtig erkannten Weg nicht weiter verfolgt.

Unser Erachten ist die Nothwendigkeit der einzigen Verbindung zwischen Rhein und Elbe, welche unsere nationalen Seereschiffe nicht gefährdet, und deshalb ist es auch die heilsame Linie, falls Rhein und Elbe verbunden werden sollen. Darüber sollte sich jeder Deutsche klar werden, dass für unsere Machtbestrebungen zur See Holland und Belgien der Pflanz im Fleisch ist, denn Macht zur See lässt sich nur schaffen auf der Grundlage eines eigenen flussfähigen Seehandels; geht der eigene Seehandel und der eigene Handelsverkehr über in fremde Hände über oder wird ihre Entwicklung gehindert, was durch den Mittellandkanal sicher geschehen wird, so verkommt mit ihr auch die Kriegsmarine und damit auch alle Hoffungen, welche wir Deutsche auf überseeische Erfolge hegen.

Dies sind in der Hauptsache die Gründe, die uns zu dem Vorgehen in der Kanalfrage veranlassen, und bitten wir die verehrliche Korporation im Falle des Einverständnisses, sich unsern auf obiger Prüfung des Nordkanalprojekts abzielenden Bestrebungen anschliessen zu wollen.

Frankf. Bank-Disc

Staatspapiere.	4 1/2	Ung. Gold-R. 1924	100.00	4 1/2	Poliz. Maxbahn	150.50	4 1/2	Schweiz. Ver. Falds	142.	8.	Or. Russ. E.-R.-G. Fr.	—	4 1/2	Pr. 99-unerl. B.	102.
Dtsch. Reichs-A.	99.75	— „ Elb.-Al. 1910	101.90	4 1/2	— „ Nordbahn	157.50	4 1/2	Stem. Glacinduz	142.	8 1/2	Russ. Sidwest. Rbl.	—	8 1/2	„ 100-unerl. 87.94	94.80
— „ — „	99.75	— „ „ Silb.	100.40	4 1/2	Sidd. Elsb.-G.	155.80	4 1/2	Spitz. Hattubahn	96.	4 1/2	Russ.-Karl	99.90	4 1/2	„ 99-unerl. 1908	96.50
— „ — „	99.95	— „ St.-Re. Kron.	96.40	4 1/2	Ver. Arad. Ges. & W.	117.	4 1/2	Verlagshattub.	156.50	5.	Anatolische	100.00	4 1/2	Pr. H.-B.S. 8.12	100.
Pr. cons. St.-Anl.	99.45	— „ Inv.-Al. v. 88	101.70	4 1/2	Lemberg-Chern. ult.	—	4 1/2	Verl. u. Dr. Köln.	118.	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „ 15-18	100.50
— „ — „	99.75	— „ Grundentl. fl.	—	4 1/2	Oest.-Ung. St.-B.	150.20	4 1/2	— „ Strassh.	111.80	4 1/2	— „	—	4 1/2	Rhein-Hyp.-B.	101.
Bad. St.-Obl.	99.95	— „ Argent. v. 1887	88.	4 1/2	— „ Nordost	33.90	4 1/2	Wesst. Pr. u. Sig.	114.	4 1/2	Atlant. & Pac. 1937	—	4 1/2	— „	100.50
— „ v. 1892	99.40	— „ 88 ungen	75.70	4 1/2	— „ Lit. B.	—	4 1/2	Wesst. Ost. Spitz.	114.	4 1/2	Brunaw. & W. 1939	79.10	4 1/2	— „	100.50
Bayr. — „	99.95	— „ 88 ungen	76.80	4 1/2	— „ Prag-Dux. Pr.-A.	—	4 1/2	Zellstett. Waldh.	270.50	4 1/2	Calif. Pac. Lm. 1912	104.50	4 1/2	Süd-B.-Obl. Mank.	100.
— „ — „	97.35	— „ Childen. Gl.-Anl.	—	4 1/2	— „ Rand-Odenb.	—	4 1/2	Zellstett. Waldh.	—	4 1/2	Calif. u. Oreg. T. M.	118.80	4 1/2	Schweid. R.-H.-B.	100.20
Hamb. St.-Rte.	100.90	— „ Chin. Staats-Anl.	105.90	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	de Josep Waldh 1900	106.35	4 1/2	— „	100.20
— „ Obl.	96.70	— „ — „	103.20	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	Chie-Burk. 1922	112.40	4 1/2	— „	—
Hamburg. Obl.	97.50	— „ Un.-Egypt.-A. sept.	98.40	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ — „	97.50	— „ Priv. Egypt.-A. sept.	105.50	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Wirtsh. Obl. 75-80	97.50	— „ Mexik. St.-Anl.	100.35	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ — „	81-83	— „ — „ 2040r	100.35	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ — „	85-87	— „ — „ 408r	100.35	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ — „	88-89	— „ Mex. E.-O. Tshnt.	100.40	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ — „	88-89	— „ — „	27.40	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Schweid. Obl. 80	100.40	Zi. d. d. Obligationen	97.	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ — „	96.40	— „ Wiedahn	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Schweid. Kldg. 60 Fr.	—	Zi. — „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Griech. G.-A. v. 80	41.70	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ — „	50.20	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Holland. Obl.	94.	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Holl. Rente. opt. Lire	92.90	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ — „	92.90	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ — „	92.90	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Oest. Gold-Rte. fl.	100.75	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ St.-E.-O. (Eil.)	—	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ Silb. Rte. Juli	—	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ April	99.95	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ Pap.-Rte. Fabr.	100.10	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ Mai	—	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Portug. St.-Anl. fl.	98.	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ St.-Tab.-A.	97.50	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ Russ. Schuld	24.	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ Russ. amer. Rte. Fr.	100.40	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ kl.	99.95	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ v. 1890	89.65	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ innere	87.90	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ Russ.	96.80	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ v. 1894	89.50	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ Russ. Ca. v. 1890 (kl.)	89.50	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ Elsb.-Al. 1910	100.50	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ Inn.-A. 87	99.60	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ St.-R. 1894	99.60	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ Serb. amer. G.-R. 81	61.30	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ Spanier opt. Fr.	60.90	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ kl.	—	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ Türk. cons. Obl. fl.	88.20	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ cons. Liv. Lib.	—	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ C. Fr.	92.50	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ kl.	99.70	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ 1012	100.10	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Ung. Gold-Rte. opt.	99.70	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ kl.	—	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ 1012	100.10	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Ung. Gold-Rte. opt.	99.70	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ kl.	—	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ 1012	100.10	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Ung. Gold-Rte. opt.	99.70	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ kl.	—	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ 1012	100.10	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Ung. Gold-Rte. opt.	99.70	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ kl.	—	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ 1012	100.10	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Ung. Gold-Rte. opt.	99.70	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ kl.	—	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ 1012	100.10	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Ung. Gold-Rte. opt.	99.70	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ kl.	—	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ 1012	100.10	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Ung. Gold-Rte. opt.	99.70	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ kl.	—	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ 1012	100.10	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Ung. Gold-Rte. opt.	99.70	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ kl.	—	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ 1012	100.10	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Ung. Gold-Rte. opt.	99.70	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ kl.	—	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ 1012	100.10	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Ung. Gold-Rte. opt.	99.70	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ kl.	—	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ 1012	100.10	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Ung. Gold-Rte. opt.	99.70	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ kl.	—	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ 1012	100.10	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Ung. Gold-Rte. opt.	99.70	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ kl.	—	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
— „ 1012	100.10	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—	4 1/2	— „	—
Ung. Gold-Rte. opt.															

Telephone 500, 1. Kline Building 1.

Erfinder der einzig dastehenden u. absolut sicher wirkenden
Heilmethode gegen Haarausfall und
Kahlköfigkeit



Neue magnum bonum, gelbe Frühkartoffeln und
die reife Frührosa zum billigsten Tagespreis. 104M



raum bonum, gelbe Frühkartoffeln
in großer Auswahl zum billigsten Tagespreis.

Männergesang-Verein „Concordia“.

Freitag, den 11. August, Abends präzis 9 Uhr:
II. ordentliche Generalversammlung
 im Vereinslokale „Stadt Frankfurt“.
 Tagesordnung: Bericht der Prüfungskommission. Sonstiges.
 Zu recht zahlreicher Beteiligung ladet ein F 461
 Der Vorstand.

Nach der Generalversammlung:

Probe.

Prüfet Alles! — Behaltet das Beste!

Keine Holzessig-Essenz

Würst Eure Speisen und Conserven mit:
Rheingauer Weinessig,
 Spezialität der Rheingauer Weinessigfabrik und
 Weingroßhandlung
Martin Prinz,
 Schlerstein im Rheingau,
 gegr. 1868.
 Preisverzeichnis u. Proben gratis u. franco.

Mein Weinessig unterscheidet sich durch seinen natürlichen Wohlgeschmack u. Aroma leicht von jeder anderen Essigsorte.
 Das elegant ausgestattete

Badhaus

des Savoy-Hotel, Bärenstraße 3, ist von
 5 Uhr Morgens ab geöffnet.

Reisebüro Schottenfels,

Wiesbaden, Theater-Colonnade 36/37.
 Für gegenwärtige Metereason empfohlen:
 Einfache directe Eisenbahnbillets n. a. Stationen,
 Rückfahrkarten,
 Schlafwagenbillets,
 Rundreisebillets,
 Platzkarten,
 Sommerkarten,
 Badische Kilometerbillets,
 Schweizer General-Abonnements,
 Belgische
 Billets für Bergbahnen,
 Seereisen,
 Nordsee-Touren,
 Auskünfte über Badeplätze und Sommerfrischen,
 Gepäck-Beförderung als Fracht-, Eil- und
 Passagiergut,
 Geldwechsel etc. etc.

Patent-Sicherheits-Vollreifen

stets auf Lager bei

Frz. Vetterling,
 S. Jahnstrasse 8.

10 Pf. Einmachgläser 10 Pf.

mit Patent-Schiller-Verschluss, so lange Vorrath,
10 Pfennig per Stück.

Ich verkaufe diesen Artikel aus und mache meine
 Kunden auf diese Gelegenheit besonders aufmerksam.

Kaufhaus Führer,
 48. Kirchgasse 48.

Tapeten

empfeilt in reichster Auswahl

Rudolph Haase

9. Kl. Burgstrasse 9.

Reste zu jedem Preis.



Sehen wieder eingetroffen:
MAGGI
 zum Würzen der Suppen —
 wenige Tropfen genügen. —
 J. Spitz Wwe.,
 Schützengasse,
 Original-Flaschen werden mit
 Maggi billig nachgefüllt.



Kinderwagen. — Sportwagen.

Patent-Kinderstühle.

Durch waggonweisen Bezug hervorragend billig.
 Für Mk. 10.— ein hocheleg., fein gefed. Kinderwagen neuester Art.
 Für Mk. 7.50 ein feiner ein- oder zweisitziger Sportwagen mit abnehm-
 baren gebogener Scheere.
 Für Mk. 5.75 ein lack. Pat.-Kinderstuhl zum Hoch- und Niedrigstellen,
 mit Spieltisch und Closet-Einrichtung.

Alle besseren Sorten in grosser Auswahl. Täglich Neuheiten.

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. — Telefon 309.

Grüßtes Galanterie- und Spielwaren-Lager Wiesbaden.

Den besten u. billigsten gebrannten Kaffee
 kauft man in der Kaffee-Brennerei von

Carl Schlick, Kirchgasse 49.

24. Mittelrheinisches Kreisturnfest in Wiesbaden.

Vorverkauf der Festkarten.

Der verehrten künftigen Einwohner der Stadt, daß
 Festkarten (Familienkarten und Beisitzer) für den Besuch des
 Turnfestes, gültig für die Tage am 6. und 12.—16. August 1899,
 zu folgenden Preisen erhältlich sind:

Einzel-Dauerkarten Mk. 2.50,
Familienkarten und zwar für die Hauptkarte „2.50,
 1. Beisitzer „1.50,
 jede weitere Beisitzer, nur für Familien-
 angehörige „0.75.

Diese Karten müssen vor Beginn des Festes gelöst werden und
 können dieselben an den Tageskassen nicht mehr bezogen werden.
 Die näheren Bestimmungen über die Abgabe der verschiedenen
 Karten liegen in den Verkaufsstellen zu Jedermanns Einsicht offen.

Verkaufsstellen:

1. August Engel, Hauptplatz, Cigarren-Abth., Taunusstr. 14.
2. August Engel, Jungelshaus, Wilhelmstr. 2.
3. Hch. Wolf, Buchhandlung, Wilhelmstr. 30.
4. L. Becker, Papierhandl., 21. Burgstr. 12.
5. Chr. Noll, Uhrmacher, Langgasse 22.
6. M. Müller, Kürschner, Langgasse 6.
7. Ph. Miesel, Colonialwarenhandl., Röderstr. 27.
8. Oswald Han, Colonialwarenhandl., Röderstr. 21.
9. Ferd. Zange, Papierhandl., Marktstr. 11.
10. Fr. Bernstein, Drogerie, Marktstr. 25.
11. Fr. Bernstein, Drogerie, Marktstr. 9.
12. Rob. Seib, Cigarrenhandl., Sölmstr. 24.
13. L. Butter, Papierhandl., Kirchgasse 68.
14. C. Bach, Papierhandl., Kaufplatz 9, Ecke Rheinstraße.
15. Fr. Groll, Colonialwarenhandl., Röderstr. 13.
16. Geschäftliche des gelehrten Ausschusses, Friedrichstraße, Ecke Schwalbenerstraße.
17. Hch. Bischoff, Colonialwarenhandl., Seerobentr. 24.
18. Hch. Martin, Kaufmann, Röderstr. 24.
19. Chr. Kiese, Goldarbeiter, Goldgasse 5.
20. Friedr. Engel, Cigarrenhandl., Familienbrunnenstr. 13.

Der Finanz-Ausschuß.

24. Mittelrh. Kreis-Turnfest.

Der alleinige Vertrieb der officiellen
 Festabzeichen zum 24. Mittelrheini-
 schen Kreisturnfest ist Herrn **Ph. Kniekel,**
 Schwalbenerstraße 11, übertragen worden.

Der Verkaufspreis beträgt 75 Pf. für
 das Stück.

Auf dem Festplatze dürfen nur diese
 Abzeichen verkauft werden.

Der gefächtsführende Ausschuß.

Neues Stadtwappen

in 3 verschiedenen Grössen

empfeilt in eigenem Verlage u. nur von
 uns zu beziehen

Wiesbadener Fahnenfabrik,
 Bärenstrasse 2, Ecke Häfnergasse.

NB. Besonders wichtig für die Herren
 Decorateurs und Tapezierer.

Ausverkauf

wegen Bauveränderung.

Heinrich Martin,
 Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft,
 24. Nibelstr. 24, vis-à-vis der Synagoge.

Fahnen! Fahnen! Fahnen!
 in allen Größen sind billig zu beziehen.

Heinrich Jung, Webergasse 42.



Turner-Hüte, Turn-Tuch

zu haben bei **Fritz Strensch, Kirchgasse 38.**

Anerkannt
 Billigste Bezugsquelle für

Gilber echtes
 Silber
 Spezialität: Taschengelände und Bestecke jeder Art!
 Nützliche, passende und schöne
 Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke
 in eleganten Etuis!

Geliebte und ciselirte
 Kunstgegenstände
 aus echtem Silber.

Juwelen und Goldwaren.

Albert J. Heidecker

Fabrik-Lager

Engros ... Export ... Détail.

Bringe mein seit über 40 Jahren hier bestehendes

Corsetten-Geschäft

nach Maß

in Erinnerung.
 Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Kritik,
 orthopädische Corsetts, sowie Reibhülsen nach Maß und Winter.
 Sämtliche Verhältnisse werden eigens hier zur Anprobe
 angefertigt.

G. R. Engel,

Corsetten-Geschäft, Spiegelgasse 6.

Menjerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	Salonspiegel.	Staffeleien.
Bordoir-Rahmen.	Ziellampen.	Decorat. Engel.
Photogr.-Rahmen.	Handspiegel.	Plattent.
Ceoloid-Rahmen.	Reisepiegel.	Confolen.
Plüsch-Rahmen.	Dreih. Spiegel.	Paravents.
Rignon-Rahmen.	Rastspiegel.	Portierrahmen.
Gefächte Rahmen.	Gew. Spiegel.	Sepparations u.

Stets das Neueste und Modernste.

Neuere Florentiner Holzschmiedereien.

Nichte franz. Bronzrahmen.

Bilder-Einrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.

Wanddecorationen. — Kreuzvergoldungen. 9409

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,

Taunusstr. 18, u. d. Taunus-Apothek.

Kiedricher,

feiner angenehmer Tischwein, selbst
 gekostet, 1.60 Pf. per Flasche ohne
 Glas, empfiehlt als Spezialität

Rud. Herber, Nicolastr. 28.

Niederlagen: F. Hitz, Rheinstr. 79.

A. Herling, Große Burgstr. 12.

Ph. Lendle, Möbel- u. Bettengeschäft,

Ellenbogengasse 9, am Markt.

Zu dem bevorstehenden Turnfest empfehle:

30 Gildenbetten	12-14 Btl.	100 Stühle	3-18 Btl.
40 Doppelbetten	18-100 Btl.	30 Tische	6-24 Btl.
60 Betten	10-60 Btl.	10 Badkommod.	20-22 Btl.
20 Stuhlmetzen	5-6 Btl.	15 Verticows	84-90 Btl.
22 Doppelbetten	16-22 Btl.	Canape	40-60 Btl.
50 Stuhlmetzen	16-22 Btl.	Divan	bis 180 Btl.
Kleidergründe	22-140 Btl.	Spiegel	8.00-64 Btl.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 367. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 9. August.

47. Jahrgang. 1899.

(S. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Herzenskämpfe.

Roman von F. Salm.

„Und Sie,“ vollendete Baron Viktor mit einem feinen Lächeln, „würden nimmermehr auf das Verdienst verzichtet haben, der Gesellschaft „la petite beauté“ Ihrem gastlichen Hause zugeführt zu haben.“

Die schöne Frau hob leicht die runden Schultern.

„Wozu die Ironie, mein Herr? Ja, es hat nun einmal einen Reiz für mich, mich des Verdienstes rühmen zu dürfen, „notre petite beauté“ sozusagen entdeckt zu haben! Ich glaube kaum, daß darin ein Grund zum Grollen vorhanden!“

Baron von Felsen betrachtete, noch immer lächelnd, anlegensticht seine wohlgepflegten Fingerringe; ein zärtlicher Blick streifte ihn aus seiner Wirtin lebhaften Augen.

„Gaben Sie bereits daran gedacht, meine Gnädigste,“ fragte er nun, „wie sich die Sache gestalten wird, wenn die Schwester Ihrer kleinen, charmanten Freundin Kenntnis von dieser Begegnung erhält?“

„Welche Frage! Selbstredend habe ich das Alles längst erwogen und mich auch durchaus keiner Täuschung darüber hingeben, daß Frau Beate Alles ansetzen wird, Barbara von einem Besuche mit uns zurückzuhalten; aber,“ ein schlaues Lächeln umspielte die Lippen Frau de Fawlers, „aber sie wird eben nichts von dieser Begegnung erfahren!“

„A! machte der Baron überaus und dann sich vor der ihm triumphierend zugehenden Felice verneigend, marmelte er verbindlich: „Mein Kompliment meine Gnädigste!“

Mit einer leichten Kopfnickung quittierte die schöne Frau; dann äußerte sie, ernstlich: „Wie gesagt — es liegt mir viel daran, die Kleine rechtzeitig zu informieren. Ich werde nötigen Falls die gute Professorin bitten, für kurze Zeit an meiner Stelle die Herrschaft zu machen, und mir währenddessen Barbara auf einige Augenblicke sichern.“

Vor Allem aber, mon ami, bitte ich auf Sie! Sie kennen Professor Neumann. Ihrem Geist mag es überlassen bleiben, einen Ausweg zu finden, den allen Herrn und seinen Schöpfung in der nötigen Entfernung zu halten, bis seine Gefahr mehr für einen Gelat zu befürchten ist.“

Barbara ist fast noch ein Kind; ungeschickt in der Vorstellungsart, also promoz gards, mon cher! Bleiben Sie, so viel es Ihnen möglich, in meiner Nähe und seien Sie jederzeit meines Winkes gewärtig. Zeigen Sie mir einmal, daß Sie nicht nur der Mann, der sich auf dem glatten Parkett zu bewegen versteht, sondern auch ein Mann von Geist sind!“

„Nun?“ die kurze, ungeduldige Frage galt nicht dem Freunde, sondern dem mit einem silbernen Präsentieretier neben die Hausfrau tretenden Diener. „Befehl?“ Zu dieser ungeliebten Stunde! Nur widerwillig griff die noch unbehandschulte, weiße Hand nach dem Kästchen.

„A! ein heiteres Aufschanden der Augen begleitete den freundlichen Ausdruck. Wächler wandte sich Felice an den Freund und reichte diesem das Kästchen. „Mir scheint, mon ami, daß Glück ist Ihnen mit einer mir für Sie fast wenig schmeichelhaft erscheinenden Bescheidenheit gütlich!“

„Befehle Sie,“ Ihre Vermittlerin ist, wie Sie sehen, nicht mehr von nöthen!“ und die Stimme erhebend, sagte sie laut zu dem in abwartender Haltung abseits stehenden Diener: „Ich lasse bitten!“

Wenige Augenblicke später trat ein hochgewachsener Mann über die Schwelle. Frau Felice that, nachdem sie und Baron von Felsen sich erhoben, dem Gast einige Schritte entgegen: „Willkommen in unserm schönen Wiesbaden, Herr Herwig! Vor Allem aber in Villa Stephana!“

Der also Begrüßte beugte sich voll zitternder Anzucht über die weiße Hand, die ihm mit solch' ansehnlicher Lebenswürdigkeit gereicht wurde: „Meine Gnädigste, ich bin glänzlich, hier als Fremder eine unregelmäßige Bekanntschaft erneuern zu können, die — — —“

„Gestatten die Herren“ unterbrach Frau de Fawler die etwas phrasenhaft klingende Einführung ihres Gastes, „Sie miteinander bekannt zu machen, Herr Domin Herwig, ein lieber Bekannter aus alter Zeit — — Baron Viktor von Felsen auf Streichen!“

„Ich kam, meine gnädige Frau“, begann Herwig, ein auffallend schöner Mann, der das sechsunddreißigste Jahr kaum überschritten haben konnte, nachdem er einer Aufzucht der Hausfrau Folge geleistet und Platz genommen, „ich kam nicht nur, um eine theuere Bekanntschaft zu erneuern, dazu wäre der Zeitpunkt kaum geeignet, sondern um vor Allem für die so überaus gütige Einladung, die mir durch die Vermittlung eines alten Freundes, des Professors Neumann, von Ihrer Seite zugesagt, zu danken, Ihnen zugleich jedoch zu meinem größten Bedauern, wie ich offen gesteh, in letzter Stunde bekannt zu geben, daß es mir leider nicht möglich ist, Ihrer gütigen Einladung Folge zu leisten!“

„O, das ist wirklich schade!“ im Ton dieser bloßen Phrase lag so viel herzlich klingendes Bedauern, daß Herwig eine leichte dankende Verbeugung nicht unterlassen zu können glaubte.

„Darf man, wenn es nicht allzu indiskret ist, nach der Ursache fragen, die mir einen so lieben Gast entzieht?“ Des Befragten Miene drückte deutlich die schmerzliche Empfindung aus, welche diese Worte in ihm erzeugten.

„Aber selbstverständlich meine Gnädigste! Ihr Wunsch ist mir Befehl! Ich bin, wie gesagt, nur vorübergehend hier am Orte, einer meiner Berliner Freunde will hier mit mir zusammentreffen, worauf wir hier gemeinsam einige Wochen zu verbringen und später eine Reise nach Brüssel und Paris zu unternehmen gedenken. Gerade heute nun ereilte mich vor wenigen Stunden ein Telegramm meines Freundes, welches mir seine Ankunft für den heutigen Abend ankündigt.“

Da ich den Freund einzelfest nun unmöglich nicht auf dem Bahnhof empfangen kann, andererseits mir ein spätes Kommen als Reue unpassend scheinen wollte, so bin ich, jetzt auf dem Wege zum Bahnhof begriffen, vorerst zu Ihnen geeilt, um mich zu entschuldigen.“

Frau Felice dachte indessen, wie sich am Besten aus der Sache zu ziehen sei. Es war klar, Herwig rechnete trotz seines schmeichelnden Betrages auf eine Aufforderung, nach dem Empfang des Freundes doch noch zu erscheinen. Der Gedanke an Barbara ließ sie zögern, diesen offensbaren Wunsch zu erfüllen; schließlich siegte aber doch die anergogene Artigkeit der Frau von Welt über jene Bedenken; die erwartete Einladung kam glatt und lebenswürdig von ihren Lippen und ebenso prompt erfolgte die Zusage.

Herwig dankte seiner schönen Wirtin in der verbindlichsten Weise seinen Dank für die gütige Erlaubnis ab, versprach davon Gebrauch zu machen und schied sich eben an, sich zu empfehlen, da berührte Frau Felice den Arm des sich Ergehenden mit dem Saum ihres prächtigen Fächers.

„Noch einen Augenblick, mein verehrter Herr Herwig. Ich haben Ihnen, offen gesagt, eine Mittheilung zu machen, die noch eben, direkt vor Ihrem Eintritt hier, unserem werthen Baron und mit Anlaß zu einem längeren Gespräch gab. Ich schied vorans, so promoz pas en manvais part! Es handelt sich nämlich um eine Begegnung, die Ihnen am heutigen Abend nicht erspart bleiben wird und in deren Vorankündigung ich Ihnen eine Bitte und Herz legen möchte!“

Doch gestatten Sie vorerst eine Frage! Haben Sie die geringste Nachricht von dem Verbleiben Ihrer, Verzeihung, daß ich diese delikate Sache zu berühren wage, von dem Verbleiben Ihrer geliebten Wirtin und deren Angehörigen?“

Herwig, dessen Miene zusehends erlaunter geworden, erwiderte ruhig: „Die mindeste, außer derjenigen, die ich bereits kurz nach unserer erfolgten Trennung durch einen Freund erhielt. Von ihm hörte ich, daß sich Beate mit den Ihrigen nach dem Rhein gewandt habe. Doch sie

ist es etwa doch nicht in eigener Person, auf deren Begegnung Sie mich vorbereiten wollen?“

Frau de Fawler lächelte beruhigend. „Nicht doch, mein werther Herr Herwig! Ihre Sorge ist unnötig! Zwar weißt Ihre einstige Frau hier in Wiesbaden; sie hat es sich sogar zum häßlichen Ausrufwort erwählt, doch neigt sie doch Beate ein wenig — — — wie soll ich gleich sagen? — zur Einsiedlerin. Sie flieht des Lebens Freuden und meidet die Gesellschaft, daher auch mich und mein Haus. Aber entsinnen Sie sich noch der reizenden kleinen Barbara?“

Sie ist eine kleine Schönheit geworden. Durch einen Zufall erneuerte ich Beate und der kleinen Bekanntschaft, und da mich Frau Beate von vornherein kalt stellte, so sicherte ich mir wenigstens „la petite beauté“, wie ich unsere Barbara gern zu nennen pflege. Das Kind ist wirklich reizend! Sie werden als Mann und Künstler Ihre Freude an dem Mädchen haben. Da Ihre Gattin sich nach wie vor weigert, die Kleine zu begleiten, sie in die große Welt zu führen, so habe ich mich zur dama d'honneur aufgeschwungen und ich hoffe, ich darf mit meinem ersten Debut als solche am heutigen Abend aufstehen sein. Doch wie gesagt — — — mein werther Herr Herwig, es bedarf ein wenig der Nachsicht Ihrerseits, um dem Kinde das Feinliche der Situation zu erlichten. Ich verpöchte Ihnen dagegen, unsere Kleine genügend vorzubereiten; auch glaube ich Ihnen mein Wort geben zu können, daß Beate nichts von diesem Zusammentreffen erfährt. La petite ist mir in der That sehr zugefallen, und ich hoffe, daß mein Einklinker auch dieses Mal ausreichen wird, eventuell, von gewisser Seite anorgogene Skrupel und dergl. im Kleinen zu erlösen. Ich hoffe, daß sich der Abend trotz Allem für alle Beteiligten, also auch für uns, zu einem angenehmen gestalten wird!“

„Woran ich nicht im Geringsten zweifle, da wir Alle uns gewiß unbedingt der Führung und Leitung einer so schönen Hand unterwerfen werden!“ damit erhob sich Herwig nun wirklich und küßte Felices behändelnde Rechte.

„Allo au revoir! und zähle Sie ganz auf mich!“ Die Herren schüttelten sich die Hände, hierauf noch eine tiefe Verbeugung Herwigs, ein lebenswürdiges Neigen des blonden mit Brillanten geschmückten Frauenkopfes und Frau de Fawler sah sich wieder allein dem Baron gegenüber.

VI.

Bequem in einem weichen Sessel zurückgelehnt, die Arme nachlässig über die Brust gekreuzt, sah Rudolf Wallis im Schein des dem weiten Raum hell durchstrahlenden elektrischen Lichts und folgte mit sichtlich interessierten Blicken der unstill auf und nieder fahrenden Gestalt seines Freundes Herwig.

Bereits vor einer vollen Stunde hatte sich Rudolf Wallis in diesem, ihm zugewiesenen Zimmer des Hotel Kaiserhof, so gut es anging, häßlich eingerichtet und ebenso lange währte jetzt die ziemlich erregte Konversation zwischen den beiden Freunden.

Wallis hatte im Gegenstoß zu dem bedeutend jüngeren Herwig nichts Bedenkendes oder auch nur Anziehendes in seiner Erscheinung. Ein großer Kopf mit eckigen, scharfen Gesichtszügen, hellen, gewöhnlich ausdruckslos blickenden Augen, sah auf einem allzu kurzen Hals, halb zwischen hohen, schmalen Schultern; die Gestalt, kaum mittelgroß, war auffallend hager und verrieth in den Bewegungen zuweilen eine gewisse Unbeholfenheit, die den Eindruck der Unbedeutendheit, welche des Mannes ganze Erscheinung machte, nur noch erhöhte, und doch belebte den scharfen Beobachter zuweilen ein Aufblitzen in diesen hellen, glanzlosen Augen, ein ironisches Lächeln um den bartlosen, etwas eingefallenen Mund des etwa fünfzigjährigen, daß sich unter dieser unausprechlichen Hülle ein Charakter verberge, der des Bemerkens werth.

(Fortsetzung folgt.)



Hängematten

für Kinder u. Erwachsene, in allerbesten Gehechten, von 150 Pf. bis 500 Pf. Tragkraft; nur eingeführt, bewährte Fabrikate.



für drei Kinder von 6 Mark an.

J. Keul,

12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwarengeschäft.

Lawn-Tennis-Spiele, Boccia, Croquets

und alle sonstigen Gartenspiele.
Englische Tennis-Schläger von Ayres, Tennis-Netze in allen Längen, Tennis-Bälle, Tennis-Pföcke etc.

Sportwagen,

neue Patentgestelle, aparte moosgrüne Farbe.
Schubkarren in Eisen und Holz.
Leiter- und Sandwagen, circa 50 Sorten.

Touristentaschen

aus wasserdichtem Segeltuch, 1., 2., 3.- Mk.
u. höher. Touristen-Herrenschränke 50 Pf., 80 Pf., 1.40, 2.35.
Feldflaschen. Botanischbüchsen.

Für Volks- und Kinderfeste

empfehle reizende Gewinn-Gegenstände, ferner Fähnchen, Luftballons aus Seidenpapier, Figuren u. Ballons darstellend.

Anerkannt streng reell, billigster Verkauf.

Post- und Bahnversand nach auswärts.



Hunderttausende im Gebrauch.

Feld- u. Triumph-Stühle,

selbstthätige Victorienstühle,
höchster Comfort, größte Bequemlichkeit.
Extrastarke Fabrikate.



zum Hoch- u. Niederstellen,
mit Clouet, von 6 Mk. an.
Viele Sorten.

Luftkurort Schmitten im Taunus.
 Bahnstation Wiesbaden der Gommersbach-Bahn.
 herrliche, gesunde und erfrischende Lage, umgeben von
 herrlichen Bäumen. Badeanstalt und Kaffeehaus.
 Verbindung mit Wiesbaden täglich 2 Mal, auf Bahnh.
 Wagen an sämtlichen anliegenden Bahnhöfen. — Im
 „**Gasthaus und Pension Wenzel**“
 komfortable Fremdenzimmer mit vorzüglicher Pension pro
 Tag 8,50 Mk. Kinder nach Uebereinkunft. Spezialaal und
 schöner Garten. Vorzügliche Getränke. Alles Nähere durch
 den Besitzer.
Jac. Wenzel.
 Für Vereine und Touristen herrlicher Ausflugsort. 9360

Ausnahme-Preise

gültig während meines diesjährigen
Räumungsverkaufs

vom 1. bis 20. cr.

Kleiderschränke, 1-th.	Mk. 17.—
do. 2-th. Handarbeit	„ 30.—
Küchenschränke	„ 24.—
Rußb.-Komm. od. mit 4 Schubladen und Vorban	„ 23.—
Verticows mit hohen Aufsätzen	„ 28.—
Eleg. Büffets, u. a. h., innen eichen, reich geschmückt, div. Facons,	„ 145.—
Waschconsolen und Kommoden	„ 17.—
Ausziehtische	„ 24.—
Ottomanen	„ 35.—
Einzelne Sophas	„ 35.—
Eleg. Tischensophas	„ 70.—
Eleg. Salongarnitur	„ 180.—
in Plüsch, Sopha und 4 Stühle	„ 180.—
Betten eigener Anfertigung in großer Auswahl.	„ 10491
Alle Arten Spiegel, Tische, Stühle, Lüge- möbel etc.	

Obige Preise verstehen sich für nur
 prima Qualitäten und sind nur während dieses
 Verkaufs gültig. Derselbe verfolgt den Zweck,
 meinen Tapeziern und Landschaftsreimern auch
 während der ruhigen Zeit vollen Beschäftigung
 zu verschaffen.

Ferd. Marx Nachf.,
 8. Kirchgasse 8.

Bestmateriales **Gesundheits-** **Verbandstoffe**
 Binden, L. Qualität, p. Dtd. Mk. 1.—, p. 1/2 Dtd. 60 Pf.

Irrigateure
 nach Professor Esmarch,
 complet mit Schlauch, Mutter- u. Clystier-Rohr
 von **Mk. 1.40 an.**
 Grosser Auswahl in
 Suspensorien,
 Clystier-
 spritzen
 von 50 Pf. an.

Chl. Tauber, Droghandlung,
 Kirchgasse 6. **Telephon 717.**

Einmachgläser,
 Hafen, Geleebecher, Fruchtflaschen, Ansetz-
 Flaschen, Conservengläser mit Verschluss,
 Obsthasen
 empfiehlt zu billigen Preisen 10100
L. Holfeld, Bahnhofstrasse 16,
Glas- und Porzellan-Waaren-Handlung.

Flanelle filzen nicht
 Wolstoffe
 gehen nicht ein,
 wenn sie mit
Flammer's
Ideal-Seife
 gewaschen werden — wie mancher Kerger
 wäre gepart d. Gebrauch dies, ebenso billigen
 wie vorzestl. Mittels. Erhältl. in best. Geschäft.
 Fabrikant: Kraemer & Flammer, Hestbrook.

Saarkohlen
 für Bäckereien empfiehlt **M. Cramer, Adelsstrasse 18.** 9418

Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rh.

Hofl. Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Zum Empfang der Turner.

Fahnen und Flaggen von lecht. Schiffslaggentuch, in vor-
 zügl. Qualität, zu niedrigen Preisen.

Fahnen aller Nationen.

z. B. Deutsche und preuss. Adlerfahnen, Deutsche und preuss. Nationalfahnen,
 Bayrische, Württembergische, Sächsische, Badische, Hessische u. s. w.In alleiniger Niederlage für Wiesbaden und Umgebung
 nebst reichhaltigem Musterlager bei**H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13,**

Galanterie- und Spielwaren (gegründet 1859).

Kataloge gratis u. franco.

Telephonruf 496.

Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.

10438

Heilung

finden Alle, die an den Folgen jugendl. Verirrung,
 Geschlechtskrankheit, veralt. Gonorrh., Blasenleib,
 Auswurf, Nieren, Syphilis, Lues, Ektremis, Hämorrhoiden,
 Schwächung, Hals-, Haut- u. Nervenerkrank., Leiden,
 u. die Homöopathische Anstalt, Frankfurt a. M.,
 Längergasse 33/35, Geogr. 1883, Heilungserfolge.
 Behandlung nach 50 Pf. Nach Anweisung drückl.
 Spruch, täglich Vorm. u. 11-1. Nachm. 3-6 Uhr. F 19

Preis 40 Pf.
Doerings
Seife
 Auch
 kurzweg genannt:
 „**Ein-Steife**“
 Das Beste und Erfol-
 reichste was Damen zur Pflege
 der Haut und was Mütter zum
 Waschen der Kinder verwenden
 können. Erhältlich überall zu 40 Pf.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 10348

Möblierte Zimmer I. Etage.

Unstreitig das Beste
 Diemer's verbessertes Juno-
 Seifenpulver.

Mark.

Dieses greift die Wäsche nicht an, löst voll-
 ständig den Schmutz und macht sie blendend
 weiss. F 83
 Haupt-Depot für Wiesbaden
 bei **Klorer & Co., Mainz.**

MÄNNER.

Ein Doktor und Universitäts-Professor
 und fünf Ärzte begutachten
 und erteilen vor Gericht meine
 überraschende Erfindung
 gegen vorzeitige Schwäche!
 Broschüre mit diesen Gutachten
 und **Gerichtsentscheid.**
 franco für 50 Pf. Marken.
 Es erhebt sich kein Zweifel!
Paul Gassen, Köln a. Rh. Ro. 36. F 175

Zur gefl. Beachtung!

Erfahrungsgemäß steigert sich die Zahl der Einbruch-Diebstähle
 namentlich während der Reisezeit erheblich und empfehlen wir daher
 gegen diese Gefahren Versicherungsschutz zu suchen. Wir leisten gegen
 geringe Prämien und unter constanten, jeden Zweifel ausschließenden
 Bedingungen, vollen Schadenersatz, sowohl für die bei einem Einbruch-
 Diebstahl entwendeten, als auch für die dabei beschädigten Gegenstände.
 Besonders machen wir auf unsere „fertigen Polizien“ aufmerksam, welche
 auf Beträge von Mk. 5000, 10,000 und 20,000 lauten.

Frankfurter Transport-, Unfall- u. Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.
 Subdirection Hessen-Rassau.

Wiesbaden, Wilhelmstraße 5 u. Agentur Reisebüro
Schottensfels & Co., Colonnade 36/37.

47. Jahrgang. 1899.

Waltmühlstraße 19, 1 r. 10344

Luftkurort.

gelegenen in der Nähe von Schlagenbach, sind möblierte Zimmer mit Pension, Kuchentisch, Bad und warm, lauwarmes Wasser für Schwimmbäder, von 250 Mk. pro Tag zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Berlag. 5277

Luftkurort Glasbütten i. Tannus.

reine handverleihte Luft, von herrlichen Wäldern umgeben, reizende Spaziergänge, in unmittelbarer Nähe des Heidebundes, Fischbänke, Grotte, Kuchentisch, Bad u. w., sind einzeln oder mit voller Pension billigst sofort oder später zu vermieten. 5146

Peter Halm.

Wohnungsnachweis - Bureau Pion,

Schillerplatz 1 - Telefon No. 708.

empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen,
Geschäftskolonnen,
möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Mainzerstraße 24 möbliertes Landhaus von 10 J. m. allem Zubeh. gang od. geteilt, zu verm. Näh. belieh. im Gartenhaus. 2413

Geschäftskolonnen etc.

Erladen

Bärenstraße 2 p. 1. Okt. an v. Nöh. bei W. Berger, Bäckerstr. 2. 4127

Laden

in der Bahnhofstraße, mit schönem, großem Schaufenster, die 1. April 1900 eventuell früher oder später billig zu vermieten. Näheres unter L. P. 409

Laden

Goldgasse 17 Laden, für jedes Geschäft geeignet, sofort zu vermieten. Näh. Bismarckstraße 1. A. Markt.

Laden

Nömerberg 24 für sofort mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei 4932

Laden

Verkauf mit großen Geschäftsräumen zu vermieten. Goldgasse 13. Bart. 3975

Bureau - Kammern etc.

schöne geräumige, p. 1. Okt. an v. Nöh. Friedrichstraße 14, 9. 4589

Wohnungen.

Wiederholungsstraße 7 zwei Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. (ohne Kinder bevorzugt) zu vermieten. Näh. Wiederholungsstraße 3, 1. St.

Villa Gumbertstraße 63 eigenes Doppelzimmer, 6 Zimmer mit allem Zubehör und Gartenanlage, oder die Hälfte, zwei Zimmer mit Balkon u. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. kann im Grundstücksgesamten gesehen werden. 5998

Friedrichstraße 47 in die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Balkon, auf 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Näh. im Wiederholungs. 5888

Friedrichstraße 47, Stb. Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad, auf 1. Oktober zu vermieten. 4813

Karlstraße 1, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Oktober zu verm. Näheres Karlstr. 2. A. Nicolay. 5239

Brandstraße 1, an der Philippsbergstraße, schöne Wohnung, drei Zimmer, ein altes Juchel, auf 1. Oktober zu verm. 5285

Weihenburgerstraße 6, 1. Et., herrschaftl. 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör zu vermieten in der Nähe elektr. Bahn nach dem Bahnhof. Näh. belieh. 4981

Neubau Weihenburgerstraße 6 in feiner, ruhiger und freier Lage sind 4-Zimmer-Wohnungen mit allem Komfort der Neuzeit vollständig eingerichtet, auf 1. Oktober, event. 1. September, zu vermieten. Näheres bei Dr. Frey, Medizinalrath, Schmalenstraße 68, 2. Etage. 4046

Für Herzer.

In der Wilhelmstraße ist eine Etage mit 7 großen Zimmern und allem Komfort der Neuzeit auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berlag. 5019

In feiner Lage (wogen), 8-9 Zimmer, Bad, ein reichliches Zubehör für jetzt oder später zu vermieten. Offerten unter U. K. 415 an den Tagbl.-Berlag.

Anwärts gelegene Wohnungen.

Der Sonnenberg ist eine große 5-Zimmer-Wohnung auf sofort, oder 6 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. belieh. Wiederholungsstraße 27, Gartenhaus.

Möblierte Wohnungen.

Möblierte Wohnung, a. eine, b. zwei, c. drei, d. vier, e. fünf, f. sechs, g. sieben, h. acht, i. neun, j. zehn, k. elf, l. zwölf, m. dreizehn, n. vierzehn, o. fünfzehn, p. sechzehn, q. siebenzehn, r. achtzehn, s. neunzehn, t. zwanzig, u. einundzwanzig, v. zweiundzwanzig, w. dreiundzwanzig, x. vierundzwanzig, y. fünfundzwanzig, z. sechsundzwanzig, aa. siebenundzwanzig, ab. achtundzwanzig, ac. neunundzwanzig, ad. zehnundzwanzig, ae. elfundzwanzig, af. zwölfundzwanzig, ag. dreizehndzwanzig, ah. vierzehndzwanzig, ai. fünfzehndzwanzig, aj. sechzehndzwanzig, ak. siebenzehndzwanzig, al. achtzehndzwanzig, am. neunzehndzwanzig, an. zwanzigundzwanzig, ao. einundzwanzigundzwanzig, ap. zweiundzwanzigundzwanzig, aq. dreiundzwanzigundzwanzig, ar. vierundzwanzigundzwanzig, as. fünfundzwanzigundzwanzig, at. sechsundzwanzigundzwanzig, au. siebenundzwanzigundzwanzig, av. achtundzwanzigundzwanzig, aw. neunundzwanzigundzwanzig, ax. zehnundzwanzigundzwanzig, ay. elfundzwanzigundzwanzig, az. zwölfundzwanzigundzwanzig, ba. dreizehndzwanzigundzwanzig, bb. vierzehndzwanzigundzwanzig, bc. fünfzehndzwanzigundzwanzig, bd. sechzehndzwanzigundzwanzig, be. siebenzehndzwanzigundzwanzig, bf. achtzehndzwanzigundzwanzig, bg. neunzehndzwanzigundzwanzig, bh. zwanzigundzwanzig, bi. einundzwanzigundzwanzig, bj. zweiundzwanzigundzwanzig, bk. dreiundzwanzigundzwanzig, bl. vierundzwanzigundzwanzig, bm. fünfundzwanzigundzwanzig, bn. sechsundzwanzigundzwanzig, bo. siebenundzwanzigundzwanzig, bp. achtundzwanzigundzwanzig, bq. neunundzwanzigundzwanzig, br. zehnundzwanzigundzwanzig, bs. elfundzwanzigundzwanzig, bt. zwölfundzwanzigundzwanzig, bu. dreizehndzwanzigundzwanzig, bv. vierzehndzwanzigundzwanzig, bv. fünfzehndzwanzigundzwanzig, bw. sechzehndzwanzigundzwanzig, bx. siebenzehndzwanzigundzwanzig, by. achtzehndzwanzigundzwanzig, bz. neunzehndzwanzigundzwanzig, ca. zehnundzwanzigundzwanzig, cb. elfundzwanzigundzwanzig, cc. zwölfundzwanzigundzwanzig, cd. dreizehndzwanzigundzwanzig, ce. vierzehndzwanzigundzwanzig, cd. fünfzehndzwanzigundzwanzig, ce. sechzehndzwanzigundzwanzig, cf. siebenzehndzwanzigundzwanzig, cg. achtzehndzwanzigundzwanzig, ch. neunzehndzwanzigundzwanzig, ci. zehnundzwanzigundzwanzig, ck. elfundzwanzigundzwanzig, cl. zwölfundzwanzigundzwanzig, cm. dreizehndzwanzigundzwanzig, cn. vierzehndzwanzigundzwanzig, cm. fünfzehndzwanzigundzwanzig, cn. sechzehndzwanzigundzwanzig, co. siebenzehndzwanzigundzwanzig, cp. achtzehndzwanzigundzwanzig, cq. neunzehndzwanzigundzwanzig, cr. zehnundzwanzigundzwanzig, cs. elfundzwanzigundzwanzig, ct. zwölfundzwanzigundzwanzig, cu. dreizehndzwanzigundzwanzig, cv. vierzehndzwanzigundzwanzig, cv. fünfzehndzwanzigundzwanzig, cv. sechzehndzwanzigundzwanzig, cw. siebenzehndzwanzigundzwanzig, cx. achtzehndzwanzigundzwanzig, cy. neunzehndzwanzigundzwanzig, cz. zehnundzwanzigundzwanzig, ca. elfundzwanzigundzwanzig, cb. zwölfundzwanzigundzwanzig, cc. dreizehndzwanzigundzwanzig, cd. vierzehndzwanzigundzwanzig, cd. fünfzehndzwanzigundzwanzig, cd. sechzehndzwanzigundzwanzig, ce. siebenzehndzwanzigundzwanzig, cf. achtzehndzwanzigundzwanzig, cg. neunzehndzwanzigundzwanzig, ch. zehnundzwanzigundzwanzig, ci. elfundzwanzigundzwanzig, ck. zwölfundzwanzigundzwanzig, cl. dreizehndzwanzigundzwanzig, cm. vierzehndzwanzigundzwanzig, cm. fünfzehndzwanzigundzwanzig, cm. sechzehndzwanzigundzwanzig, cn. siebenzehndzwanzigundzwanzig, co. achtzehndzwanzigundzwanzig, cp. neunzehndzwanzigundzwanzig, cq. zehnundzwanzigundzwanzig, cr. elfundzwanzigundzwanzig, cs. zwölfundzwanzigundzwanzig, ct. dreizehndzwanzigundzwanzig, cu. vierzehndzwanzigundzwanzig, cu. fünfzehndzwanzigundzwanzig, cu. sechzehndzwanzigundzwanzig, cv. siebenzehndzwanzigundzwanzig, cw. achtzehndzwanzigundzwanzig, cx. neunzehndzwanzigundzwanzig, cy. zehnundzwanzigundzwanzig, cz. elfundzwanzigundzwanzig, da. zwölfundzwanzigundzwanzig, db. dreizehndzwanzigundzwanzig, dc. vierzehndzwanzigundzwanzig, dc. fünfzehndzwanzigundzwanzig, dc. sechzehndzwanzigundzwanzig, dd. siebenzehndzwanzigundzwanzig, de. achtzehndzwanzigundzwanzig, df. neunzehndzwanzigundzwanzig, dg. zehnundzwanzigundzwanzig, dh. elfundzwanzigundzwanzig, di. zwölfundzwanzigundzwanzig, dj. dreizehndzwanzigundzwanzig, dk. vierzehndzwanzigundzwanzig, dk. fünfzehndzwanzigundzwanzig, dk. sechzehndzwanzigundzwanzig, dl. siebenzehndzwanzigundzwanzig, dm. achtzehndzwanzigundzwanzig, dn. neunzehndzwanzigundzwanzig, do. zehnundzwanzigundzwanzig, dp. elfundzwanzigundzwanzig, dq. zwölfundzwanzigundzwanzig, dr. dreizehndzwanzigundzwanzig, ds. vierzehndzwanzigundzwanzig, ds. fünfzehndzwanzigundzwanzig, ds. sechzehndzwanzigundzwanzig, dt. siebenzehndzwanzigundzwanzig, du. achtzehndzwanzigundzwanzig, dv. neunzehndzwanzigundzwanzig, dw. zehnundzwanzigundzwanzig, dx. elfundzwanzigundzwanzig, dy. zwölfundzwanzigundzwanzig, dz. dreizehndzwanzigundzwanzig, ea. vierzehndzwanzigundzwanzig, ea. fünfzehndzwanzigundzwanzig, ea. sechzehndzwanzigundzwanzig, eb. siebenzehndzwanzigundzwanzig, ec. achtzehndzwanzigundzwanzig, ed. neunzehndzwanzigundzwanzig, ee. zehnundzwanzigundzwanzig, ef. elfundzwanzigundzwanzig, eg. zwölfundzwanzigundzwanzig, eh. dreizehndzwanzigundzwanzig, ei. vierzehndzwanzigundzwanzig, ei. fünfzehndzwanzigundzwanzig, ei. sechzehndzwanzigundzwanzig, ej. siebenzehndzwanzigundzwanzig, ek. achtzehndzwanzigundzwanzig, el. neunzehndzwanzigundzwanzig, em. zehnundzwanzigundzwanzig, en. elfundzwanzigundzwanzig, eo. zwölfundzwanzigundzwanzig, ep. dreizehndzwanzigundzwanzig, eq. vierzehndzwanzigundzwanzig, eq. fünfzehndzwanzigundzwanzig, eq. sechzehndzwanzigundzwanzig, er. siebenzehndzwanzigundzwanzig, es. achtzehndzwanzigundzwanzig, et. neunzehndzwanzigundzwanzig, eu. zehnundzwanzigundzwanzig, ev. elfundzwanzigundzwanzig, ew. zwölfundzwanzigundzwanzig, ex. dreizehndzwanzigundzwanzig, ey. vierzehndzwanzigundzwanzig, ey. fünfzehndzwanzigundzwanzig, ey. sechzehndzwanzigundzwanzig, ez. siebenzehndzwanzigundzwanzig, fa. achtzehndzwanzigundzwanzig, fb. neunzehndzwanzigundzwanzig, fc. zehnundzwanzigundzwanzig, fd. elfundzwanzigundzwanzig, fe. zwölfundzwanzigundzwanzig, ff. dreizehndzwanzigundzwanzig, fg. vierzehndzwanzigundzwanzig, fg. fünfzehndzwanzigundzwanzig, fg. sechzehndzwanzigundzwanzig, fh. siebenzehndzwanzigundzwanzig, fi. achtzehndzwanzigundzwanzig, fj. neunzehndzwanzigundzwanzig, fk. zehnundzwanzigundzwanzig, fl. elfundzwanzigundzwanzig, fm. zwölfundzwanzigundzwanzig, fn. dreizehndzwanzigundzwanzig, fo. vierzehndzwanzigundzwanzig, fo. fünfzehndzwanzigundzwanzig, fo. sechzehndzwanzigundzwanzig, fp. siebenzehndzwanzigundzwanzig, fq. achtzehndzwanzigundzwanzig, fr. neunzehndzwanzigundzwanzig, fs. zehnundzwanzigundzwanzig, ft. elfundzwanzigundzwanzig, fu. zwölfundzwanzigundzwanzig, fv. dreizehndzwanzigundzwanzig, fw. vierzehndzwanzigundzwanzig, fw. fünfzehndzwanzigundzwanzig, fw. sechzehndzwanzigundzwanzig, fx. siebenzehndzwanzigundzwanzig, fy. achtzehndzwanzigundzwanzig, fz. neunzehndzwanzigundzwanzig, ga. zehnundzwanzigundzwanzig, gb. elfundzwanzigundzwanzig, gc. zwölfundzwanzigundzwanzig, gd. dreizehndzwanzigundzwanzig, ge. vierzehndzwanzigundzwanzig, ge. fünfzehndzwanzigundzwanzig, ge. sechzehndzwanzigundzwanzig, gf. siebenzehndzwanzigundzwanzig, gh. achtzehndzwanzigundzwanzig, gi. neunzehndzwanzigundzwanzig, gj. zehnundzwanzigundzwanzig, gk. elfundzwanzigundzwanzig, gl. zwölfundzwanzigundzwanzig, gm. dreizehndzwanzigundzwanzig, gn. vierzehndzwanzigundzwanzig, gm. fünfzehndzwanzigundzwanzig, gm. sechzehndzwanzigundzwanzig, go. siebenzehndzwanzigundzwanzig, gp. achtzehndzwanzigundzwanzig, gq. neunzehndzwanzigundzwanzig, gr. zehnundzwanzigundzwanzig, gs. elfundzwanzigundzwanzig, gt. zwölfundzwanzigundzwanzig, gu. dreizehndzwanzigundzwanzig, gv. vierzehndzwanzigundzwanzig, gv. fünfzehndzwanzigundzwanzig, gv. sechzehndzwanzigundzwanzig, gw. siebenzehndzwanzigundzwanzig, gx. achtzehndzwanzigundzwanzig, gy. neunzehndzwanzigundzwanzig, gz. zehnundzwanzigundzwanzig, ha. elfundzwanzigundzwanzig, hb. zwölfundzwanzigundzwanzig, hc. dreizehndzwanzigundzwanzig, hd. vierzehndzwanzigundzwanzig, hd. fünfzehndzwanzigundzwanzig, hd. sechzehndzwanzigundzwanzig, he. siebenzehndzwanzigundzwanzig, hf. achtzehndzwanzigundzwanzig, hg. neunzehndzwanzigundzwanzig, hh. zehnundzwanzigundzwanzig, hi. elfundzwanzigundzwanzig, hj. zwölfundzwanzigundzwanzig, hk. dreizehndzwanzigundzwanzig, hl. vierzehndzwanzigundzwanzig, hl. fünfzehndzwanzigundzwanzig, hl. sechzehndzwanzigundzwanzig, hm. siebenzehndzwanzigundzwanzig, hn. achtzehndzwanzigundzwanzig, ho. neunzehndzwanzigundzwanzig, hp. zehnundzwanzigundzwanzig, hq. elfundzwanzigundzwanzig, hr. zwölfundzwanzigundzwanzig, hs. dreizehndzwanzigundzwanzig, ht. vierzehndzwanzigundzwanzig, ht. fünfzehndzwanzigundzwanzig, ht. sechzehndzwanzigundzwanzig, hu. siebenzehndzwanzigundzwanzig, hv. achtzehndzwanzigundzwanzig, hw. neunzehndzwanzigundzwanzig, hx. zehnundzwanzigundzwanzig, hy. elfundzwanzigundzwanzig, hz. zwölfundzwanzigundzwanzig, ia. dreizehndzwanzigundzwanzig, ib. vierzehndzwanzigundzwanzig, ib. fünfzehndzwanzigundzwanzig, ib. sechzehndzwanzigundzwanzig, ic. siebenzehndzwanzigundzwanzig, id. achtzehndzwanzigundzwanzig, ie. neunzehndzwanzigundzwanzig, if. zehnundzwanzigundzwanzig, ig. elfundzwanzigundzwanzig, ih. zwölfundzwanzigundzwanzig, ii. dreizehndzwanzigundzwanzig, ij. vierzehndzwanzigundzwanzig, ij. fünfzehndzwanzigundzwanzig, ij. sechzehndzwanzigundzwanzig, ik. siebenzehndzwanzigundzwanzig, il. achtzehndzwanzigundzwanzig, im. neunzehndzwanzigundzwanzig, in. zehnundzwanzigundzwanzig, io. elfundzwanzigundzwanzig, ip. zwölfundzwanzigundzwanzig, iq. dreizehndzwanzigundzwanzig, ir. vierzehndzwanzigundzwanzig, ir. fünfzehndzwanzigundzwanzig, ir. sechzehndzwanzigundzwanzig, is. siebenzehndzwanzigundzwanzig, it. achtzehndzwanzigundzwanzig, iu. neunzehndzwanzigundzwanzig, iv. zehnundzwanzigundzwanzig, iw. elfundzwanzigundzwanzig, ix. zwölfundzwanzigundzwanzig, iy. dreizehndzwanzigundzwanzig, iz. vierzehndzwanzigundzwanzig, iz. fünfzehndzwanzigundzwanzig, iz. sechzehndzwanzigundzwanzig, ja. siebenzehndzwanzigundzwanzig, jb. achtzehndzwanzigundzwanzig, jc. neunzehndzwanzigundzwanzig, jd. zehnundzwanzigundzwanzig, je. elfundzwanzigundzwanzig, jf. zwölfundzwanzigundzwanzig, jg. dreizehndzwanzigundzwanzig, jh. vierzehndzwanzigundzwanzig, jh. fünfzehndzwanzigundzwanzig, jh. sechzehndzwanzigundzwanzig, ji. siebenzehndzwanzigundzwanzig, jj. achtzehndzwanzigundzwanzig, jk. neunzehndzwanzigundzwanzig, jl. zehnundzwanzigundzwanzig, jm. elfundzwanzigundzwanzig, jn. zwölfundzwanzigundzwanzig, jo. dreizehndzwanzigundzwanzig, jp. vierzehndzwanzigundzwanzig, jp. fünfzehndzwanzigundzwanzig, jp. sechzehndzwanzigundzwanzig, jq. siebenzehndzwanzigundzwanzig, jr. achtzehndzwanzigundzwanzig, js. neunzehndzwanzigundzwanzig, jt. zehnundzwanzigundzwanzig, ju. elfundzwanzigundzwanzig, jv. zwölfundzwanzigundzwanzig, jw. dreizehndzwanzigundzwanzig, jx. vierzehndzwanzigundzwanzig, jx. fünfzehndzwanzigundzwanzig, jx. sechzehndzwanzigundzwanzig, jy. siebenzehndzwanzigundzwanzig, jz. achtzehndzwanzigundzwanzig, ka. neunzehndzwanzigundzwanzig, kb. zehnundzwanzigundzwanzig, kc. elfundzwanzigundzwanzig, kd. zwölfundzwanzigundzwanzig, ke. dreizehndzwanzigundzwanzig, kf. vierzehndzwanzigundzwanzig, kf. fünfzehndzwanzigundzwanzig, kf. sechzehndzwanzigundzwanzig, kg. siebenzehndzwanzigundzwanzig, kh. achtzehndzwanzigundzwanzig, ki. neunzehndzwanzigundzwanzig, kj. zehnundzwanzigundzwanzig, kk. elfundzwanzigundzwanzig, kl. zwölfundzwanzigundzwanzig, km. dreizehndzwanzigundzwanzig, kn. vierzehndzwanzigundzwanzig, kn. fünfzehndzwanzigundzwanzig, kn. sechzehndzwanzigundzwanzig, ko. siebenzehndzwanzigundzwanzig, kp. achtzehndzwanzigundzwanzig, kq. neunzehndzwanzigundzwanzig, kr. zehnundzwanzigundzwanzig, ks. elfundzwanzigundzwanzig, kt. zwölfundzwanzigundzwanzig, ku. dreizehndzwanzigundzwanzig, kv. vierzehndzwanzigundzwanzig, kv. fünfzehndzwanzigundzwanzig, kv. sechzehndzwanzigundzwanzig, kw. siebenzehndzwanzigundzwanzig, kx. achtzehndzwanzigundzwanzig, ky. neunzehndzwanzigundzwanzig, kz. zehnundzwanzigundzwanzig, la. elfundzwanzigundzwanzig, lb. zwölfundzwanzigundzwanzig, lc. dreizehndzwanzigundzwanzig, ld. vierzehndzwanzigundzwanzig, ld. fünfzehndzwanzigundzwanzig, ld. sechzehndzwanzigundzwanzig, le. siebenzehndzwanzigundzwanzig, lf. achtzehndzwanzigundzwanzig, lg. neunzehndzwanzigundzwanzig, lh. zehnundzwanzigundzwanzig, li. elfundzwanzigundzwanzig, lj. zwölfundzwanzigundzwanzig, lk. dreizehndzwanzigundzwanzig, lm. vierzehndzwanzigundzwanzig, lm. fünfzehndzwanzigundzwanzig, lm. sechzehndzwanzigundzwanzig, ln. siebenzehndzwanzigundzwanzig, lo. achtzehndzwanzigundzwanzig, lp. neunzehndzwanzigundzwanzig, lq. zehnundzwanzigundzwanzig, lr. elfundzwanzigundzwanzig, ls. zwölfundzwanzigundzwanzig, lt. dreizehndzwanzigundzwanzig, lu. vierzehndzwanzigundzwanzig, lu. fünfzehndzwanzigundzwanzig, lu. sechzehndzwanzigundzwanzig, lv. siebenzehndzwanzigundzwanzig, lv. achtzehndzwanzigundzwanzig, lw. neunzehndzwanzigundzwanzig, lx. zehnundzwanzigundzwanzig, ly. elfundzwanzigundzwanzig, lz. zwölfundzwanzigundzwanzig, ma. dreizehndzwanzigundzwanzig, mb. vierzehndzwanzigundzwanzig, mb. fünfzehndzwanzigundzwanzig, mb. sechzehndzwanzigundzwanzig, mc. siebenzehndzwanzigundzwanzig, md. achtzehndzwanzigundzwanzig, me. neunzehndzwanzigundzwanzig, mf. zehnundzwanzigundzwanzig, mg. elfundzwanzigundzwanzig, mh. zwölfundzwanzigundzwanzig, mi. dreizehndzwanzigundzwanzig, mj. vierzehndzwanzigundzwanzig, mj. fünfzehndzwanzigundzwanzig, mj. sechzehndzwanzigundzwanzig, mk. siebenzehndzwanzigundzwanzig, ml. achtzehndzwanzigundzwanzig, mn. neunzehndzwanzigundzwanzig, mo. zehnundzwanzigundzwanzig, mp. elfundzwanzigundzwanzig, mq. zwölfundzwanzigundzwanzig, mr. dreizehndzwanzigundzwanzig, ms. vierzehndzwanzigundzwanzig, ms. fünfzehndzwanzigundzwanzig, ms. sechzehndzwanzigundzwanzig, mt. siebenzehndzwanzigundzwanzig, mu. achtzehndzwanzigundzwanzig, mv. neunzehndzwanzigundzwanzig, mw. zehnundzwanzigundzwanzig, mx. elfundzwanzigundzwanzig, my. zwölfundzwanzigundzwanzig, mz. dreizehndzwanzigundzwanzig, na. vierzehndzwanzigundzwanzig, na. fünfzehndzwanzigundzwanzig, na. sechzehndzwanzigundzwanzig, nb. siebenzehndzwanzigundzwanzig, nc. achtzehndzwanzigundzwanzig, nd. neunzehndzwanzigundzwanzig, ne. zehnundzwanzigundzwanzig, nf. elfundzwanzigundzwanzig, ng. zwölfundzwanzigundzwanzig, nh. dreizehndzwanzigundzwanzig, ni. vierzehndzwanzigundzwanzig, ni. fünfzehndzwanzigundzwanzig, ni. sechzehndzwanzigundzwanzig, nj. siebenzehndzwanzigundzwanzig, nk. achtzehndzwanzigundzwanzig, nl. neunzehndzwanzigundzwanzig, nm. zehnundzwanzigundzwanzig, nn. elfundzwanzigundzwanzig, no. zwölfundzwanzigundzwanzig, np. dreizehndzwanzigundzwanzig, nq. vierzehndzwanzigundzwanzig, nq. fünfzehndzwanzigundzwanzig, nq. sechzehndzwanzigundzwanzig, nr. siebenzehndzwanzigundzwanzig, ns. achtzehndzwanzigundzwanzig, nt. neunzehndzwanzigundzwanzig, nu. zehnundzwanzigundzwanzig, nv. elfundzwanzigundzwanzig, nw. zwölfundzwanzigundzwanzig, nx. dreizehndzwanzigundzwanzig, ny. vierzehndzwanzigundzwanzig, ny. fünfzehndzwanzigundzwanzig, ny. sechzehndzwanzigundzwanzig, nz. siebenzehndzwanzigundzwanzig, oa. achtzehndzwanzigundzwanzig, ob. neunzehndzwanzigundzwanzig, oc. zehnundzwanzigundzwanzig, od. elfundzwanzigundzwanzig, oe. zwölfundzwanzigundzwanzig, of. dreizehndzwanzigundzwanzig, og. vierzehndzwanzigundzwanzig, og. fünfzehndzwanzigundzwanzig, of. sechzehndzwanzigundzwanzig, oh. siebenzehndzwanzigundzwanzig, oi. achtzehndzwanzigundzwanzig, oj. neunzehndzwanzigundzwanzig, ok. zehnundzwanzigundzwanzig, ol. elfundzwanzigundzwanzig, om. zwölfundzwanzigundzwanzig, on. dreizehndzwanzigundzwanzig, oo. vierzehndzwanzigundzwanzig, oo. fünfzehndzwanzigundzwanzig, on. sechzehndzwanzigundzwanzig, op. siebenzehndzwanzigundzwanzig, oq. achtzehndzwanzigundzwanzig, or. neunzehndzwanzigundzwanzig, os. zehnundzwanzigundzwanzig, ot. elfundzwanzigundzwanzig, ou. zwölfundzwanzigundzwanzig, ov. dreizehndzwanzigundzwanzig, ow. vierzehndzwanzigundzwanzig, ow. fünfzehndzwanzigundzwanzig, ow. sechzehndzwanzigundzwanzig, ox. siebenzehndzwanzigundzwanzig, oy. achtzehndzwanzigundzwanzig, oz. neunzehndzwanzigundzwanzig, pa. zehnundzwanzigundzwanzig, pb. elfundzwanzigundzwanzig, pc. zwölfundzwanzigundzwanzig, pd. dreizehndzwanzigundzwanzig, pe. vierzehndzwanzigundzwanzig, pe. fünfzehndzwanzigundzwanzig, pd. sechzehndzwanzigundzwanzig, pf. siebenzehndzwanzigundzwanzig, pg. achtzehndzwanzigundzwanzig, ph. neunzehndzwanzigundzwanzig, pi. zehnundzwanzigundzwanzig, pj. elfundzwanzigundzwanzig, pk. zwölfundzwanzigundzwanzig, pl. dreizehndzwanzigundzwanzig, pm. vierzehndzwanzigundzwanzig, pm. fünfzehndzwanzigundzwanzig, pm. sechzehndzwanzigundzwanzig, pn. siebenzehndzwanzigundzwanzig, po. achtzehndzwanzigundzwanzig, pp. neunzehndzwanzigundzwanzig, pq. zehnundzwanzigundzwanzig, pr. elfundzwanzigundzwanzig, ps. zwölfundzwanzigundzwanzig, pt. dreizehndzwanzigundzwanzig, pu. vierzehndzwanzigundzwanzig, pu. fünfzehndzwanzigundzwanzig, pt. sechzehndzwanzigundzwanzig, pv. siebenzehndzwanzigundzwanzig, pw. achtzehndzwanzigundzwanzig, px. neunzehndzwanzigundzwanzig, py. zehnundzwanzigundzwanzig, pz. elfundzwanzigundzwanzig, qa. zwölfundzwanzigundzwanzig, qb. dreizehndzwanzigundzwanzig, qc. vierzehndzwanzigundzwanzig, qc. fünfzehndzwanzigundzwanzig, qc. sechzehndzwanzigundzwanzig, qd. siebenzehndzwanzigundzwanzig, qe. achtzehndzwanzigundzwanzig, qf. neunzehndzwanzigundzwanzig, qg. zehnundzwanzigundzwanzig, qh. elfundzwanzigundzwanzig, qi. zwölfundzwanzigundzwanzig, qj. dreizehndzwanzigundzwanzig, qk. vierzehndzwanzigundzwanzig, qk. fünfzehndzwanzigundzwanzig, qj. sechzehndzwanzigundzwanzig, ql. siebenzehndzwanzigundzwanzig, qm. achtzehndzwanzigundzwanzig, qn. neunzehndzwanzigundzwanzig, qo. zehnundzwanzigundzwanzig, qp. elfundzwanzigundzwanzig, qq. zwölfundzwanzigundzwanzig, qr. dreizehndzwanzigundzwanzig, qs. vierzehndzwanzigundzwanzig, qs. fünfzehndzwanzigundzwanzig, qr. sechzehndzwanzigundzwanzig, qt. siebenzehndzwanzigundzwanzig, qu. achtzehndzwanzigundzwanzig, qv. neunzehndzwanzigundzwanzig, qw. zehnundzwanzigundzwanzig, qx. elfundzwanzigundzwanzig, qy. zwölfundzwanzigundzwanzig, qz. dreizehndzwanzigundzwanzig, ra. vierzehndzwanzigundzwanzig, ra. fünfzehndzwanzigundzwanzig, ra. sechzehndzwanzigundzwanzig, rb. siebenzehndzwanzigundzwanzig, rc. achtzehndzwanzigundzwanzig, rd. neunzehndzwanzigundzwanzig, re. zehnundzwanzigundzwanzig, rf. elfundzwanzigundzwanzig, rg. zwölfundzwanzigundzwanzig, rh. dreizehndzwanzigundzwanzig, ri. vierzehndzwanzigundzwanzig, ri. fünfzehndzwanzigundzwanzig, rh. sechzehndzwanzigundzwanzig, rj. siebenzehndzwanzigundzwanzig, rk. achtzehndzwanzigundzwanzig, rl. neunzehndzwanzigundzwanzig, rm. zehnundzwanzigundzwanzig, rn. elfundzwanzigundzwanzig, ro. zwölfundzwanzigundzwanzig, rp. dreizehndzwanzigundzwanzig, rq. vierzehndzwanzigundzwanzig, rq. fünfzehndzwanzigundzwanzig, rp. sechzehndzwanzigundzwanzig, rr. siebenzehndzwanzigundzwanzig, rs. achtzehndzwanzigundzwanzig, rt. neunzehndzwanzigundzwanzig, ru. zehnundzwanzigundzwanzig, rv. elfundzwanzigundzwanzig, rw. zwölfundzwanzigundzwanzig, rx. dreizehndzwanzigundzwanzig, ry. vierzehndzwanzigundzwanzig, ry. fünfzehndzwanzigundzwanzig, rx. sechzehndzwanzigundzwanzig, rz. siebenzehndzwanzigundzwanzig, sa. achtzehndzwanzigundzwanzig, sb. neunzehndzwanzigundzwanzig, sc. zehnundzwanzigundzwanzig, sd. elfundzwanzigundzwanzig, se. zwölfundzwanzigundzwanzig, sf. dreizehndzwanzigundzwanzig, sg. vierzehndzwanzigundzwanzig, sg. fünfzehndzwanzigundzwanzig, sf. sechzehndzwanzigundzwanzig, sh. siebenzehndzwanzigundzwanzig, si. achtzehndzwanzigundzwanzig, sj. neunzehndzwanzigundzwanzig, sk. zehnundzwanzigundzwanzig, sl. elfundzwanzigundzwanzig, sm. zwölfundzwanzigundzwanzig, sn. dreizehndzwanzigundzwanzig, so. vierzehndzwanzigundzwanzig, so. fünfzehndzwanzigundzwanzig, sn. sechzehndzwanzigundzwanzig, sp. siebenzehndzwanzigundzwanzig, sq. achtzehndzwanzigundzwanzig, sr. neunzehndzwanzigundzwanzig, ss. zehnundzwanzigundzwanzig, st. elfundzwanzigundzwanzig, su. zwölfundzwanzigundzwanzig, sv. dreizehndzwanzigundzwanzig, sw. vierzehndzwanzigundzwanzig, sw. fünfzehndzwanzigundzwanzig, sv. sechzehndzwanzigundzwanzig, sx. siebenzehndzwanzigundzwanzig, sy. achtzehndzwanzigundzwanzig, sz. neunzehndzwanzigundzwanzig, ta. zehnundzwanzigundzwanzig, tb. elfundzwanzigundzwanzig, tc. zwölfundzwanzigundzwanzig, td. dreizehndzwanzigundzwanzig, te. vierzehndzwanzigundzwanzig, te. fünfzehndzwanzigundzwanzig, td. sechzehndzwanzigundzwanzig, tf. siebenzehndzwanzigundzwanzig, tg. achtzehndzwanzigundzwanzig, th. neunzehndzwanzigundzwanzig, ti. zehnundzwanzigundzwanzig, tj. elfundzwanzigundzwanzig, tk. zwölfundzwanzigundzwanzig, tl. dreizehndzwanzigundzwanzig, tm. vierzehndzwanzigundzwanzig, tm. fünfzehndzwanzigundzwanzig, tl. sechzehndzwanzigundzwanzig, tn. siebenzehndzwanzigundzwanzig, to. achtzehndzwanzigundzwanzig, tp. neunzehndzwanzigundzwanzig, tq. zehnundzwanzigundzwanzig, tr. elfundzwanzigundzwanzig, ts. zwölfundzwanzigundzwanzig, tt. dreizehndzwanzigundzwanzig, tu. vierzehndzwanzigundzwanzig, tu. fünfzehndzwanzigundzwanzig, tt. sechzehndzwanzigundzwanzig, tv. siebenzehndzwanzigundzwanzig, tw. achtzehndzwanzigundzwanzig, tx. neunzehndzwanzigundzwanzig, ty. zehnundzwanzigundzwanzig, tz. elfundzwanzigundzwanzig, ua. zwölfundzwanzigundzwanzig, ub. dreizehndzwanzigundzwanzig, uc. vierzehndzwanzigundzwanzig, uc. fünfzehndzwanzigundzwanzig, ub. sechzehndzwanzigundzwanzig, ud. siebenzehndzwanzigundzwanzig, ue. achtzehndzwanzigundzwanzig, uf. neunzehndzwanzigundzwanzig, ug. zehnundzwanzigundzwanzig, uh. elfundzwanzigundzwanzig, ui. zwölfundzwanzigundzwanzig, uj. dreizehndzwanzigundzwanzig, uk. vierzehndzwanzigundzwanzig, uk. fünfzehndzwanzigundzwanzig, uj. sechzehndzwanzigundzwanzig, ul. siebenzehndzwanzigundzwanzig, um. achtzehndzwanzigundzwanzig, un. neunzehndzwanzigundzwanzig, uo. zehnundzwanzigundzwanzig, up. elfundzwanzigundzwanzig, uq. zwölfundzwanzigundzwanzig, ur. dreizehndzwanzigundzwanzig, us. vierzehndzwanzigundzwanzig, us. fünfzehndzwanzigundzwanzig, ur. sechzehndzwanzigundzwanzig, ut. siebenzehndzwanzigundzwanzig, uv. achtzehndzwanzigundzwanzig, uv. neunzehndzwanzigundzwanzig, uu. zehnundzwanzigundzwanzig, uv. elfundzwanzigundzwanzig, uv. zwölfundzwanzigundzwanzig, uv. dreizehndzwanzigundzwanzig, uv. vierzehndzwanzigundzwanzig, uv. fünfzehndzwanzigundzwanzig, uv. sechzehndzwanzigundzwanzig, uv. siebenzehndzwanzigundzwanzig, uv. achtzehndzwanzigundzwanzig, uv. neunzehndzwanzigundzwanzig, uv. zehnundzwanzigundzwanzig, uv. elfundzwanzigundzwanzig, uv. zwölfundzwanzigundzwanzig, uv. dreizehndzwanzigundzwanzig, uv. vierzehndzwanzigundzwanzig, uv. fünfzehndzwanzigundzwanzig, uv. sechzehndzwanzigundzwanzig, uv. siebenzehndzwanzigundzwanzig, uv. achtzehndzwanzigundzwanzig, uv. neunzehndzwanzigundzwanzig, uv. zehnundzwanzigundzwanzig, uv. elfundzwanzigundzwanzig, uv. zwölfundzwanzigundzwanzig, uv. dreizehndzwanzigundzwanzig, uv. vierzehndzwanzigundzwanzig, uv. fünfzehndzwanzigundzwanzig, uv. sechzehndzwanzigundzwanzig, uv. siebenzehndzwanzigundzwanzig, uv. achtzehndzwanzigundzwanzig, uv. neunzehndzwanzigundzwanzig, uv. zehnundzwanzigundzwanzig, uv. elfundzwanzigundzwanzig, uv. zwölfundzwanzigundzwanzig, uv. dreizehndzwanzigundzwanzig, uv. vierzehndzwanzigundzwanzig, uv. fünfzehndzwanzigundzwanzig, uv. sechzehndzwanzigundzwanzig, uv. siebenzehndzwanzigundzwanzig, uv. achtzehndzwanzigundzwanzig, uv. neunzehndzwanzigundzwanzig, uv. zehnundzwanzigundzwanzig, uv. elfundzwanzigundzwanzig, uv. zwölfundzwanzigundzwanzig, uv. dreizehndzwanzigundzwanzig, uv. vierzehndzwanzigundzwanzig, uv. fünfzehndzwanzigundzwanzig, uv. sechzehndzwanzigundzwanzig, uv. siebenzehndzwanzigundzwanzig, uv. achtzehndzwanzigundzwanzig, uv. neunzehndzwanzigundzwanzig, uv. zehnundzwanzigundzwanzig, uv. elfundzwanzigundzwanzig, uv. zwölfundzwanzigundzwanzig, uv. dreizehndzwanzigundzwanzig, uv. vierzehndzwanzigundzwanzig, uv. fünfzehndzwanzigundzwanzig, uv. sechzehndzwanzigundzwanzig, uv. siebenzehndzwanzigundzwanzig, uv. achtzehnd

